

Eine Uni – Ein Buch – Eine Stadt Global Cotton

Wir lesen Sven Beckert
»King Cotton.
Eine Geschichte des
globalen Kapitalismus.«

Veranstaltungs-
programm



EINE UNI
EIN BUCH

Eine Initiative des Stiferverbandes
und der Klaus Tschira Stiftung in
Kooperation mit DIE ZEIT





Global Cotton: Eine Uni – Ein Buch – Eine Stadt

Mit ihrem Wettbewerbsbeitrag ›Global Cotton. Eine Uni – Ein Buch – Eine Stadt‹ hat die Universität Bremen die diesjährige Ausschreibung ›Eine Uni – Ein Buch‹ des Stifterverbands deutsche Wissenschaft, der ZEIT-Stiftung und der Klaus Tschira-Stiftung gewonnen. Die Universität Bremen hat für ihre Bewerbung das Buch ›King Cotton. Eine Geschichte des globalen Kapitalismus‹ von Sven Beckert (2014) ausgewählt.

Dieses Buch bietet vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten für die verschiedenen Disziplinen und Fachbereiche der Universität. Darüber hinaus gibt es für die Stadt Bremen als von Kolonialgeschichte geprägter Hafenstadt und als Standort der Baumwollbörse wichtige historische und gegenwärtige Bezüge zum globalen Baumwollhandel. Auch in Sven Beckerts Buch kommt Bremen eine wichtige Rolle zu, weshalb wir mit unserem Projekt das Motto ›Eine Uni – Ein Buch‹ um die Stadt erweitert haben. Damit möchten wir den Dialog zwischen Bremen und seiner Campus-Universität stärken.

Interdisziplinär organisiert und in Kooperation mit zahlreichen städtischen Akteuren gestaltet, werden zum Buch von Sven Beckert verschiedene öffentliche Veranstaltungen und Leseereignisse, sowohl auf dem Campus als auch an Baumwoll-bezogenen Orten in der Stadt, durchgeführt. Des Weiteren werden ein postkolonialer Stadtplan und eine Stadtführung zum Thema Baumwolle entwickelt.

Mit dem Projekt wollen wir zum Nachdenken und zur Diskussion anregen über die Verflechtung von lokaler und globaler Geschichte, über Zusammenhänge zwischen Kolonialismus und gegenwärtigen sozialen, politischen und ökonomischen Ordnungen, über Wirtschaftsmythen und Gewaltgeschichten, über verantwortliches Leben und Erinnerungskultur.



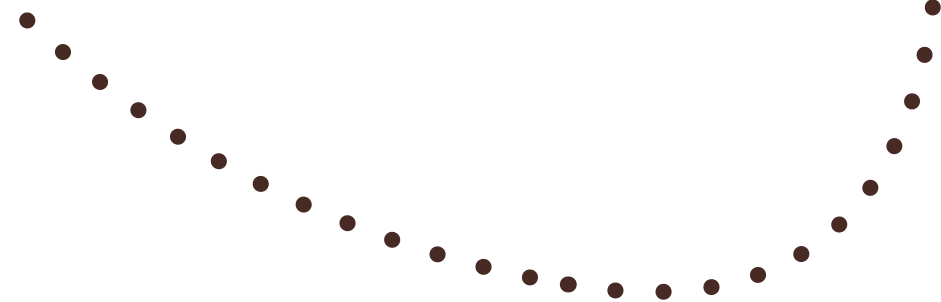
Global Cotton: One University – One Book – One City

With its proposal titled ›Global Cotton. One university – One book – One city‹, the University of Bremen has won this year's competition ›One University – One Book‹ jointly launched by the Stifterverband, the ZEIT-Foundation and the Klaus Tschira-Foundation. For its entry, the University of Bremen chose the book ›Empire of Cotton. A New History of Global Capitalism‹ by Sven Beckert (2014).

The book offers various points of departure for various different disciplines and faculties of the university to engage with the topic. In addition, it refers to many historic and contemporary aspects of the global cotton trade, which are key to the city of Bremen as a port city characterized by colonial history and location of the Bremen Cotton Exchange. Bremen also plays an important role in Sven Beckert's book, which is why our project has expanded the motto of the competition ›One university – One book‹ by the city. In doing so, we wish to strengthen the dialogue between the city and its campus university.

Organized across different disciplines and in cooperation with numerous actors from the city, a range of different public readings, lectures and other events discussing Sven Beckert's book are planned for both on campus and at cotton-related locations in the city. Furthermore, a post-colonial city guide and a city tour focusing on cotton are being developed as part of the project.

The purpose of the project is to encourage a discussion on the entanglement of local and global history, on the links between colonialism and contemporary social, political and economic orders, economic myths and violent histories, and around the question what living responsibly and establishing a culture of remembrance might entail.






Das Buch: King Cotton

Das Buch ›King Cotton‹ (2014) erzählt die Geschichte des globalisierten Kapitalismus am Beispiel der Baumwolle. Dieser Rohstoff hat in einem machtvollen Gewebe aus Produktions- und Handelsketten erstmals weit voneinander entfernt liegende Regionen systematisch miteinander verflochten. Die weltumspannende Stoff-Geschichte des Historikers Sven Beckert reicht von der Einbindung der europäischen Baumwollproduktion in den transatlantischen Sklavenhandel über den Kolonialismus bis hin zur Etablierung globaler Märkte in der Gegenwart. Das Buch macht schwer fassbare Verbindungen ganz konkret sichtbar: Verbindungen zwischen Erinnerungslücken und Gegenwarts-politik, zwischen Plantagen und Häfen, zwischen Webstühlen und Freihandelszonen, zwischen Gewalt früher und Gewalt und Ungleichheit heute.

Wo kann ich das Buch lesen oder ausleihen?

Die gedruckten Bände von ›King Cotton‹ können Sie mit einem gültigen Bibliotheksausweis der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) in zwei Sprachen (Deutsch und Englisch) entleihen. Auch den Zugang zum E-Book ›King Cotton‹ hat die SuUB lizenziert ebenfalls für die englische und deutsche Fassung, so dass Angehörige der bremischen Hochschulen die Möglichkeit haben, auch von zu Hause aus auf dieses E-Book zuzugreifen. Die Nutzung für Angehörige der Universität Bremen erfolgt, wie bei dem gesamten lizenzierten Online-Angebot der Bibliothek, mit Hilfe des VPN-Dienstes des Zentrums für Netze (ZFN). Angehörige der weiteren Hochschulen in Bremen verwenden dafür die VPN-Dienstes ihrer jeweiligen Hochschule. Außerdem ist das Buch natürlich bei den lokalen Buchläden käuflich zu erhalten.



The Book: Empire of Cotton

The book ›Empire of Cotton‹ (2014) tells the history of globalized capitalism by taking the example of cotton as its focal point. It was precisely this raw material which for the first time in history systematically linked far away regions with each other producing a powerful fabric of production and retail chains. The global material history which the historian Sven Beckert traces, reaches from the integration of European cotton production in the transatlantic slave trade and colonialism to the establishment of global markets in the present. The book vividly explains these complex relations between collective amnesia and contemporary politics, between plantations and ports, between weaving looms and free trade zones, between violence and inequality in past and present and makes them tangible.

Where can I borrow or read the book?

The printed volumes of ›Empire of Cotton‹, both in English and German, can be borrowed with a valid library card from the State and University Library. SuUB has also licensed access to the e-book ›King Cotton‹ in German so that members of the universities in Bremen can access the E-Book from home. Remote access for members of the University of Bremen can use the limited-access e-resources off campus through the ZfN's (Center for Networks) VPN service, as they do for the all licensed online books of the library. Members of the other universities in Bremen should use the VPN connection of their respective institutions. Besides this, the book is obviously sold at all local bookshops.

Die Bewerbung

Zum zweiten Mal in Folge hat der Stifterverband deutsche Wissenschaft, gemeinsam mit der ZEIT-Stiftung und der Klaus Tschira-Stiftung den Wettbewerb ›Eine Uni – ein Buch‹ ausgeschrieben. Ausgezeichnet wurden insgesamt die zehn besten Ideen mit einem Preisgeld von jeweils 5.000 Euro.

Die Idee hinter dieser Ausschreibung ist es, möglichst viele Mitglieder einer Universität in einen Austausch über ein gemeinsames Buch zu bringen. Dabei sollen in verschiedensten Formaten einzelne Kapitel des Buches quer über die einzelnen Disziplinen und Berufsgruppen hinweg an der Universität gelesen und diskutiert werden.

Der Vorschlag ›Global Cotton‹ wurde gemeinsam von Studierenden und Lehrenden mehrerer Institute entwickelt. In einem uni-internen Abstimmungsprozess wurden mehrere Vorschläge diskutiert (Konferenz der Studiendekane der Universität Bremen im November 2017). Die Entscheidung für Sven Beckert ›King Cotton‹ wurde von der Kommission für Studium des Akademischen Senats im Dezember 2017 getroffen.

Neben der schriftlichen Projektbeschreibung musste ein 2-minütiges Bewerbungsvideo eingereicht werden. Antrag und Film wurden vom Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft (Projektverantwortliche: Prof. Michi Knecht, Dr. Ulrike Flader, Dr. Silke Betscher, Helge Stephan, Hanna Schnieders) gemeinsam mit der Worlds of Contradiction (WoC)-Initiative zur Förderung der Geisteswissenschaften an der Universität Bremen, dem INPUTS (Institut für Postkoloniale und Transkulturelle Studien) und Studierenden und Lehrenden der fachbereichsübergreifenden ›Global Cotton‹-Vorbereitungsgruppe konzipiert und umgesetzt.

Alle Institute, Abteilungen und Einrichtungen der Universität sind ganz herzlich zur Mitarbeit bei der Planung weiterer Lese-Ereignisse und Veranstaltungen eingeladen. Bitte melden Sie sich mit Ideen und wenn Sie Interesse an der Zusammenarbeit haben bei Hanna Schnieders (hschnied@uni-bremen.de) und Dr. Ulrike Flader (uflader@uni-bremen.de), beide am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft.

Auf der Rückseite des Booklets finden Sie eine vollständige Auflistung unserer Kooperationspartner an der Universität und in der Stadt.

Das Video finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.uni-bremen.de/eine-uni-ein-buch-eine-stadt/die-bewerbung.html>

The Competition

For the second time, the Stifterverband jointly launched the competition ›One University – one Book‹ together with the ZEIT Foundation and the Klaus Tschira Foundation. The ten best ideas were awarded with a prize of 5,000 Euros.

The idea behind this call is to bring as many members of a university as possible into an exchange about one specific book. The individual chapters of the book are to be read and discussed in various different formats and across the individual disciplines and professional groups within the university.

The concept for ›Global Cotton‹ was jointly developed by students and lecturers from several institutes. Several proposals were discussed during an internal decision-making process (Conference of Deans of Study Affairs of the University of Bremen in November 2017). The final decision in approval of Sven Beckert's ›Empire of Cotton‹ was made by the Commission for Studies of the Academic Senate in December 2017.

In addition to the written project description, the submission of a 2-minute application video was required. Application and video were conceptualized by the Department of Anthropology and Cultural Research (responsible for the application: Prof. Michi Knecht, Dr. Ulrike Flader, Dr. Silke Betscher, Helge Stephan, Hanna Schnieders) together with the Worlds of Contradiction (WoC)-Initiative for the Promotion of Humanities at the University of Bremen, INPUTS (Institute for Postcolonial and Transcultural Studies) and students and lecturers of the interdisciplinary ›Global Cotton‹ preparation team.

All departments, faculties and institutions of the University are warmly invited to collaborate in planning further public readings and other events. If you are interested in collaborating in this project, please, get in touch with us with your ideas (Hanna Schnieders (hschnied@uni-bremen.de) and Dr. Ulrike Flader (uflader@uni-bremen.de), both at the Department of Anthropology and Cultural Research.

Please find a comprehensive list of all our project partners from within the University and from the city on the back of this booklet

The application video can be found online at www.uni-bremen.de/eine-uni-ein-buch-eine-stadt/die-bewerbung.html



15. Mai 2018 / 18.00 Uhr

Rotunde im Cartesium, Universität Bremen, Enrique-Schmidt-Straße 5, 28359 Bremen

Adam Sneyd (Guelph / Canada)

Africa's Cotton Problems:

Poverty, Responsibility, and Irresponsibility

Zentrale Auftaktveranstaltung

28. Mai 2018 / 18.00 Uhr

GW2 B3009, Universität Bremen, Enrique-Schmidt-Straße, 28359 Bremen

Vortrag mit Sven Beckert (Harvard / USA)

und Podiumsdiskussion

King Cotton – Eine Geschichte des globalen Kapitalismus

Stadtrundgang

06. Juni 2018 / 14.00-16.00 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Waller Ring, Fußgängerübergang zur Überseestadt

Lilli Hasche & Janne Jensen (AK-Hafen / Bremen)

(Post)koloniale Spuren in der Überseestadt

12. Juni 2018 / 18.00 Uhr

Rotunde im Cartesium, Universität Bremen, Enrique-Schmidt-Straße 5, 28359 Bremen

Koray Çalışkan (Boğaziçi / Istanbul)

Cotton's Market Threads: The Making of

Global Commodities in Late Modern Capitalism

14. Juni 2018 / 19.30 Uhr

Haus der Wissenschaft, kleiner Saal, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Stephen Small (UC Berkeley / USA)

Legacies of the Atlantic Slave Trade:

Cotton, Coffee, Sugar and Salt

Workshop mit Koray Çalışkan

15. Juni 2018 / 13.00-19.00 Uhr

16. Juni / 10.00-18.00 Uhr

Akademie für Weiterbildung (Zentralbereich B) B0770, Universität Bremen,

Bibliothekstraße 2A, 28359 Bremen

Global Ethnography:

The Marketization of the Everyday –

Concepts, Methodologies, Ideas

Workshop Performatives Lesen

25. Juni, 19. Juli & 15. November 2018

jeweils 19.00 Uhr / Theatersaal, Universität Bremen, Bibliothekstraße 3, 28359 Bremen

Anmeldung bis 31. Mai 2018, tdvart@uni-bremen.de

**Zentrum für Performance Studies der
Uni Bremen & Theater der Versammlung**

King Cotton Club I-III

Szenische Lesung mit Publikumsdiskussion

26. Juni 2018 / Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.45 Uhr / Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Gabriele Richter und Studierende (FB9 / Bremen)

Schuften unter Palmen – Das deutsche Kolonialprojekt
der ›Erziehung zur Arbeit‹ im Pazifik

Vortrag mit Diskussionsrunde

05. Juli 2018 / 10.15 Uhr

SOCIUM, Raum 3.3390, Mary-Somerville-Str. 5, 28359 Bremen

Frank Nullmeier & Dieter Wolf (SOCIUM / Bremen)

Von der Globalgeschichte lernen!

›King Cotton‹ als Modell – Neue Wege
der Sozialpolitikforschung

13. November 2018 / 18.00 Uhr

Bremer Baumwollbörse, Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

Moderation: Kerstin Knopf (INPUTS / Bremen)

Versklavung für Baumwolle: Kritische Lesung
und Diskussion mit internationalen Gästen

29. November 2018 / 18.00 Uhr

Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven,

Hans-Scharoun-Platz 1, 27568 Bremerhaven

Deutsches Schiffahrtsmuseum

Die materielle Kultur des Baumwolltransports –
Objektbegegnungen und Ausstellungskonzeption

Öffentlicher Performance-Abend

06. Dezember 2018 / 19.00 Uhr

Bremer Baumwollbörse, Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

**Zentrum für Performance Studies der
Uni Bremen & Theater der Versammlung**

King Cotton Club IV



Veranstaltungsprogramm

08. Mai 2018 / 18.00 Uhr

Rotunde im Cartesium, Universität Bremen,
Enrique-Schmidt-Straße 5, 28359 Bremen

Alessandra Mezzadri (SOAS / London)

**The Sweatshop Regime: Garments, Exploitation,
and Labouring Bodies Made in India**

Based on her recently completed book, Alessandra Mezzadri depicts in this lecture the garment sweatshop in India as a complex ›regime‹ of exploitation and oppression, jointly crafted by global, regional and local actors, and working across productive and reproductive realms. The analysis shows the tight correspondence between the physical and social materiality and illustrates the great social differentiation and complex patterns of labour unfreedom at work in the industry. By placing labour at the very centre of her analysis, she critically engages with key debates on industrial modernity, modern slavery, and ethical consumerism.

15. Mai 2018 / 18.00 Uhr

Rotunde im Cartesium, Universität Bremen,
Enrique-Schmidt-Straße 5, 28359 Bremen

Adam Sneyd (Guelph / Canada)

**Africa's Cotton Problems: Poverty, Responsibility,
and Irresponsibility**

Powerful people continue to associate their activities with efforts to ameliorate Africa's cotton problems. In what ways, if any, are these new anti-poverty concerns fueling more responsible approaches to governing cotton in Africa? In this lecture, Adam Sneyd, author of *Governing Cotton: Globalization and Poverty in Africa* (Palgrave, 2011) and *Cotton* (Polity Press, 2016), cuts through the poverty reduction noise. He argues that while irresponsibility persists at multiple levels, a new and potentially game-changing politics of responsibility has emerged.

Auftaktveranstaltung mit Sven Beckert

›King Cotton.
Eine Geschichte des
globalen Kapitalismus‹

Es diskutieren mit:

Sabine Bröck (INPUTS / Bremen) (angefragt)

Lilli Hasche (IfEK / Bremen)

Klaus Schlichte (InIIS / Bremen)

Ohiniko Mawussé Toffa (FB 9 und 10 / Bremen)

Moderation: Silke Betscher (IfEK / Bremen)

Baumwolle ist ein Rohstoff, an dem sich die gesamte Entwicklungsgeschichte des globalen Kapitalismus als weltumspannendes Prinzip aufzeigen lässt. Im Vortrag zu seinem Buch ›King Cotton‹ erläutert Sven Beckert die komplexen Beziehungen zwischen Produktion, Handel und Weiterverarbeitung, die sich weltweit entwickelt haben, und in denen auch Bremen als (post)koloniale Handels- und Hafenstadt eine wichtige Rolle spielt. Er zeigt die engen Verknüpfungen mit gewaltvollen Arbeits-, Ausbeutungs- und Aneignungsverhältnissen auf und stellt dabei Fortschrittsmodelle und Modernisierungsnarrative westlicher Gesellschaften grundlegend in Frage.

28. Mai 2018 / 18 Uhr / GW2 3009,

Universität Bremen,

Enrique-Schmidt-Straße, 28359 Bremen

Stadtrundgang (Post)koloniale Spuren in der Überseestadt

Lilli Hasche & Janne Jensen (AK-Hafen / Bremen)

Die heutige Überseestadt trägt ihre Handels- und Kolonialgeschichte schon im Namen. Der Rundgang hält Ausschau nach Spuren des Kolonialismus im (ehemaligen) Hafengebiet, erkundet die gewaltvolle Geschichte des Kolonialismus und fragt nach dessen Weiterwirken in der Gegenwart. Dabei nehmen wir Waren, Institutionen und Infrastrukturen in den Blick und diskutieren Fragen zu Erinnerung und Repräsentation.

06. Juni 2018 / 14.00-16.00 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Waller Ring /
Fußgängerübergang zur Überseestadt



Zentrale Auftaktveranstaltung

28. Mai 2018 / 18.00 Uhr

GW2 B3009

Vortrag mit **Sven Beckert** (Harvard / USA)
und Podiumsdiskussion

King Cotton – Eine Geschichte des globalen Kapitalismus

Powerful people continue to associate their activities with efforts to ameliorate Africa's cotton problems. In what ways, if any, are these new anti-poverty concerns fueling more responsible approaches to governing cotton in Africa? In this lecture, Adam Sneyd, author of *Governing Cotton: Globalization and Poverty in Africa* (Palgrave, 2011) and *Cotton* (Polity Press, 2016), cuts through the poverty reduction noise. He argues that while irresponsibility persists at multiple levels, a new and potentially game-changing politics of responsibility has emerged.

12. Juni 2018 / 18.00 Uhr

Rotunde im Cartesium, Universität Bremen,
Enrique-Schmidt-Straße 5, 28359 Bremen

Koray Çalışkan (Boğaziçi / Istanbul)

Cotton's Market Threads: The Making of Global Commodities in Late Modern Capitalism

Markets do not simply emerge as a relationship among self-interested buyers and sellers, governed by appropriate economic institutions. Nor are they mere social networks embedded in wider economic social structures. Rather, global markets are fields of power maintained through daily interventions, the production of prosthetic prices, and the waging of struggles among those who produce and exchange commodities. Drawing upon research from such places as the New York Board of Trade and the Turkish and Egyptian countrysides to Memphis Tennessee, this talk examines the arrangements, institutions, and power relations on which cotton trading and production depend, and provides an alternative approach to making sense of markets.

Workshop mit Koray Çalışkan Global Ethnography: The Marketization of the Everyday – Concepts, Methodologies, Ideas

With **Koray Çalışkan** (Boğaziçi / Istanbul),
Elizabeth Saleh (American University of Beirut),
Nikolas Schall (Universität Trier),
Souad Zeineddine (a.r.t.e.s. Graduate School for the
Humanities, University of Cologne) und **Lilli Hasche**
& **Michi Knecht** (University of Bremen).

The workshop focuses on the ethnographic study of global economies and markets, their coming into being and their consequences. Koray Çalışkan's work on global cotton will be compared with case studies of very different ›commodities‹: among them Matsutake gourmet mushrooms, scrap metal, and human sperm and egg cells. We also work towards developing participants' own ideas, research objects, methods and research designs.

15. Juni 13.00-19.00 Uhr /
16. Juni 10.00-18.00 Uhr /
Akademie für Weiterbildung (Zentralbereich B)
B0770, Universität Bremen,
Bibliothekstraße 2A, 28359 Bremen

The workshop will be held in English.

The number of participants is limited.

Please, register personally with Hanna Schnieders,
hschnied@uni-bremen.de

Workshop Performatives Lesen King Cotton Club I-III

25. Juni, 19. Juli und 15. November 2018
jeweils 19.00 Uhr / **Theatersaal, Universität**
Bremen, Bibliothekstraße 3, 28359 Bremen
Anmeldung bis 31. Mai 2018,
tdvart@uni-bremen.de

Öffentlicher Performance-Abend King Cotton Club IV

06. Dezember 2018 / 19.00 Uhr /
Bremer Baumwollbörse,
Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen /
Tickets über tdvart@uni-bremen.de

Sven Beckerts ›King Cotton‹ behandelt wichtige Inhalte, klärt auf und ist exzellent geschrieben. Was aber geschieht, wenn Leser*Innen in den Text eintauchen? Welche Assoziationen, Imaginationen und Erinnerungen stellen sich ein, welche emotionalen Spuren hinterlässt die Lektüre? Welche überraschenden Bedeutungen tauchen dadurch auf? Im King Cotton Club I-III (Reading Room) stellen sich seine Mitglieder der Unvorhersehbarkeit solcher Vorgänge und experimentieren mit unterschiedlichen Zugängen zu Beckerts Text. Das performative Lesen mündet schließlich in einem öffentlichen Gespräch mit Aktionen und Zitaten (King Cotton Club IV).

Zentrum für Performance Studies der
Uni Bremen & Theater der Versammlung

14. Juni 2018 / 19.30 Uhr

Haus der Wissenschaft, kleiner Saal, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Stephen Small (UC Berkeley / USA)

**Legacies of the Atlantic Slave Trade:
Cotton, Coffee, Sugar and Salt**

Cotton was the preeminent product during slavery in the so-called New World; and the United States was the foremost nation producing cotton. But cotton was not the only commodity and the United States was not the only nation involved in slavery. Rice and sugar were also major crops produced out of the United States. Coffee and sugar were the primary products in more than 35 nations across the Caribbean, and Central and South America; and salt was a primary product in the Dutch Caribbean. In this lecture, Stephen Small indicates how these four commodities constituted the economic and political bonds that united the nations of Europe in an interlocking system and a shared colonial and imperial enterprise. And how the legacies of this interlocking system remain with us today, in the 21st century.

Szenische Lesung mit Publikumsdiskussion

26. Juni 2018 / Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.45 Uhr / Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Gabriele Richter und Studierende (FB9 / Bremen)

**Schuften unter Palmen – Das deutsche Kolonialprojekt
der ›Erziehung zur Arbeit‹ im Pazifik**

Der Erfolg der globalen Weltwirtschaft wäre ohne den Kolonialismus nicht möglich gewesen. Zu dem Thema wird King Cotton in Auszügen vorgelesen. Ergänzt werden diese Abschnitte durch Texte mit Bezug zum Pazifik, die zeigen, wie die deutschen Kolonien für den heimischen Profit (aus-)genutzt werden sollten. Zentrales Thema in ihnen ist die Gewinnung von willigen Arbeitskräften. Im Hamburger Kolonialinstitut sprach man dabei von der ›Erziehung zu Arbeit‹ in der ›Südsee‹ – ein Projekt, das man auch gerne Missionaren vor Ort überließ. Die oft komischen Absurditäten (mit all ihren Kontinuitäten in die Gegenwart) werden szenisch gelesen. Im Anschluss an die Lesung laden die Studierenden zur Diskussion ein. Der Fokus liegt auf den Buchkapiteln ›Jagd nach Arbeitern und Eroberung von Land‹ und ›Die Bildung globaler Netzwerke‹.

Vortrag mit Diskussionsrunde

05. Juli 2018 / 10.15 Uhr

SOCIUM, Raum 3.3390, Mary-Somerville-Str. 5, 28359 Bremen

Frank Nullmeier & Dieter Wolf (SOCIUM / Bremen)

Von der Globalgeschichte lernen!

**›King Cotton‹ als Modell – Neue Wege
der Sozialpolitikforschung**

›King Cotton‹ ist nicht nur eine mitreissende Erzählung der Geschichte der globalen Vermarktlichung und Industrialisierung von Baumwolle sowie eine alternative Erklärung für das Phänomen der Durchsetzung des globalen Kapitalismus, sondern das Buch offeriert Möglichkeiten, über den engeren Kreis des Themas hinaus weiterzudenken. Einige diese Möglichkeiten mit Blick auf den ›anderen Teil‹ des Kapitalismus, der (oft auch fehlenden oder unzureichenden) Sozialpolitik und des Wohlfahrtsstaates sollen in dieser Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden.

13. November 2018 / 18.00 Uhr

Bremer Baumwollbörse, Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

Moderation: Kerstin Knopf (INPUTS / Bremen)

**Versklavung für Baumwolle: Kritische Lesung
und Diskussion mit internationalen Gästen**

In der Reihe: INPUTS Bremer Denkanstöße / Institut für Postkoloniale und Transkulturelle Studien

Mitwirkende: Prof. Dr. Sabine Broeck, Prof. Dr. Gisela Febel,
Dr. Detlev Quintern

Gelesen und diskutiert werden Auszüge aus Kapitel 4 und 5.

29. November 2018 / 18.00 Uhr

Deutsches Schiffahrtsmuseum / Bremerhaven,

Hans-Scharoun-Platz 1, 27568 Bremerhaven

Deutsches Schiffahrtsmuseum

**Die materielle Kultur des Baumwolltransports –
Objektbegegnungen und Ausstellungskonzeption**

Ausgehend von einer Fühl- und Taststation zum Thema ›Baumwolle‹ in der Sonderausstellung ›Zahn der Gezeiten – Maritime Schätze unter der Lupe‹ soll danach gefragt werden, wie die Materialität von Schiffen und Transportlogistik den weltweiten Handel von Baumwolle mit ermöglicht und kulturell geprägt hat. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen mit Artefakten und Archivalien aus der Sammlung des Museums rund um das Thema ›Baumwollhandel‹ sowie einen Ausblick auf die Rolle von Globalisierung und Handel in der neuen Gesamtausstellung des Museums.

Veranstaltungsprogramm der:



In Kooperation mit:

Institut für Geschichtswissenschaft
Institut für Religionswissen-
schaft und Religionspädagogik
und weitere sieben Fachbereiche



Institut für Interkulturelle
und Internationale
Studien



socium

Forschungszentrum
Ungleichheit und Sozialpolitik

HERE | Higher
Education
Refugees
Entrance

International Office



Landeszentrale
für politische Bildung
Bremen

HAFENMUSEUM **SPEICHER XI**



Deutsches
Schiffahrts
museum



Konzept und Organisation:

Institut für Ethnologie
und Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Michi Knecht
Dr. Ulrike Flader
Dr. Silke Betscher
Helge Stephan
Hanna Schnieders

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Michi Knecht

Kontakt:

Dr. Ulrike Flader,
uflader@uni-bremen.de

Weitere Termine
im Wintersemester!

